

Bestandsaufnahme der Schmetterlinge des NSG Hünxer Bachtal, Kreis Wesel

(Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft für biol.-ökol. Landesforschung Nr. 63)

von Sigbert Wagener

Auftrag und Zielsetzung

Im Auftrage der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW, der Bergbau AG Niederrhein und des Kreises Wesel (Untere Landschaftsbehörde) wurde 1982 und 1983 der Bestand an Lepidopteren (Schmetterlingen) im NSG Hünxer Bachtal untersucht.

Im Zusammenhang mit der Errichtung der Schachtanlage Lohberg 4 durch die Bergbau AG Niederrhein sollte die Basis für eine spätere Vergleichsuntersuchung gewonnen werden, um feststellen zu können, ob negative Einwirkungen auf das Naturschutzgebiet von dieser neuen Schachtanlage ausgehen.

Lage und Beschaffenheit des Naturschutzgebietes

Das 32,29 ha große NSG Hünxer Bachtal liegt in der Gemeinde und Gemarkung Hünxe etwa 1 km südöstlich des Ortes (Topographische Karte 1:25000, Bl.4306 Hünxe). Es ist ein Bestandteil des Hünxer Waldes, der südlich der Lippeniederung altpleistozänen Schottern der Hauptterrasse über mitteloligozänen Septarientonen aufstockt. Je nach Lagerung und Mächtigkeit der Schotter wechseln Partien mit Staunässe und solche mit trockenerem Boden einander ab. Der Hünxer Bach hat durch regressive Erosion in die Hochfläche ein mehrere Meter tiefes Tal eingeschnitten und wird von an der Grenzschicht Schotter/Ton austretendem Sickerwasser gespeist.

Aus dem Jahre 1981 liegt eine pflanzensoziologische Aufnahme des Hünxer Bachtals bereits vor, so daß auf diese verwiesen werden kann (Anhang 1). Die ursprüngliche Vegetation umfaßt im Bereich der Bachrinne Erlen- und Moorbirken-Bruchwald und auf der Hochfläche einen an vielen Stellen degradierten Eichen-Buchen-Wald und Eichen-Birken-Wald in verschiedenen Ausprägungen. Östlich der Bachrinne nimmt Kiefernforst, durchsetzt mit Birken und Eichen einen großen Teil des Gebietes ein. Darin eingeschlossen liegen kleinere Lärchen- und Fichtenbestände. Die von HILD (1968) beschriebene Glockenheide-Gesellschaft konnte nicht mehr beobachtet werden. Ebenso sind offenbar die Besenheide- und Preiselbeer-Bestände weitgehend verschwunden. Dafür beherrschen heute Adlerfarn und Pfeifengras die Krautschicht. Pflanzenliste: siehe Anhang 2.

Untersuchungsmethoden

Das Gebiet wurde zu zwei Tag- und zu neun Nachtexkursionen aufgesucht (Anhang 3). Auf den Tagexkursionen wurde der ganze Bereich zwischen Wilhelmstraße - Emsteg - Fockenberg Schachtanlage durchstreift. Sechs der Nachtexkursionen erfolgten stationär an den in der Karte eingetragenen Kreisen 1-6 mit einer kombinierten Schwarz/Blaulicht-Leuchtvorrichtung. Für die Auswahl der Leuchtplätze waren die Zusammensetzung der Vegetation und die Zugänglichkeit bzw. Offenheit des Leuchtplatzes maßgebend. Bei Station 7 (Schwarzer Dreckschweg) wurde beiderseits der Straße der Anflug an die dort blühenden Salweiden erfaßt und der anliegende Bereich mit einer Petromax-Lampe abgesucht. An zwei Abenden im Herbst wurde das Gebiet auf den vorhandenen Wegen mit der Petromax-Lampe durchwandert. Neben den Lichtquellen wurden an vier Abenden auch Köderschnüre eingesetzt. Witterungsbedingt konnte das Gebiet leider nicht Ende Februar bis Anfang April und aus persönlichen Gründen nicht im Juni besucht werden. Hierdurch mögen einige Arten der Erfassung entgangen sein, und weitere, intensive Nachforschung mag die Zahl der Arten vielleicht noch um 25 bis 30 erhöhen, im wesentlichen konnte jedoch der Charakter der Lepidopterenfauna des Hünxer Bachtals erfaßt werden.

Für Determinationshilfe dankt der Verfasser den Herren Meineke, Rutschke und Weigt.

Nomenklatur der Pflanzen nach OBERDORFER (1970), systematische Anordnung und Nomenklatur der Schmetterlinge nach LERAUT (1980), der Käfer nach FREUDE/HARDE/LOHSE, der übrigen Gruppen nach STRESEMANN (1981).

Ergebnis

An Schmetterlingsarten konnten insgesamt nachgewiesen werden:

Incurvarioidea	1	Nach herkömmlicher Gruppierung:	
Tineoidea	2	Kleinschmetterlinge	36
Gelechioidea	3	Tagfalter	8
Yponomeutoidea	5	Spinner und Schwärmer	40
Tortricoidea	11	Eulen	52
Pyraloidea	13	Spanner	60
Pterophoroidea	1		
Hesperioidea	1		
Papilionoidea	7		
Bombycoidea	2		
Geometroidea	69		
Sphingoidea	3		
Notodontoidea	14		
Noctuoidea	64		
		zusammen:	196 Arten
zusammen:	196 Arten		

Von den festgestellten Schmetterlingsarten fallen nach der Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere in die Kategorie A.2 (stark gefährdet) 6 Arten:

<i>Limenitis camilla</i>	<i>Pelosia muscerda</i>
<i>Abraxas sylvata</i>	<i>Orthosia miniosa</i>
<i>Odontosia carmelita</i>	<i>Apamea scolopacina</i>

in die Kategorie A.3 (gefährdet) 12 Arten:

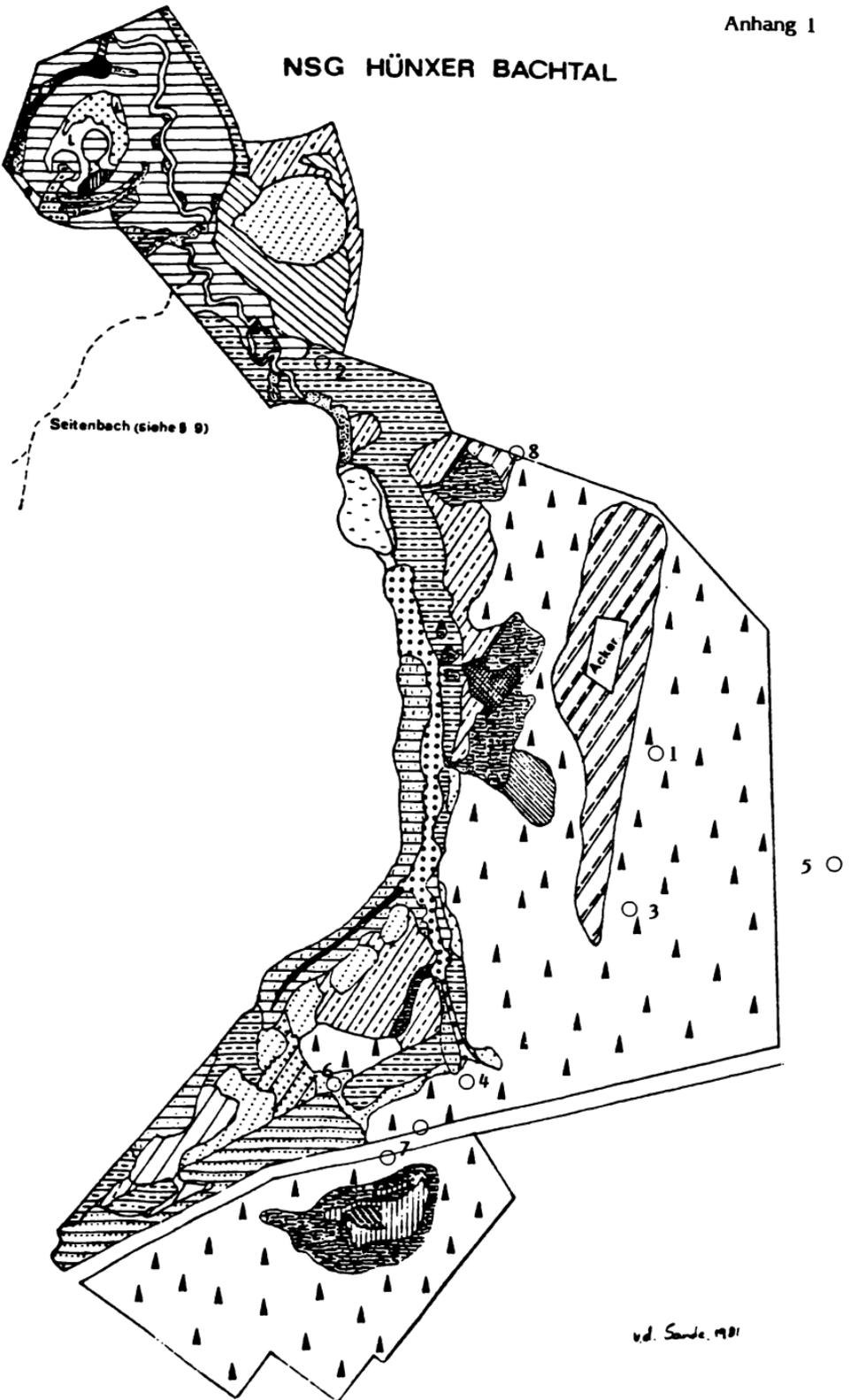
<i>Quercusia quercus</i>	<i>Thera firmata</i>
<i>Trichiura crataegi</i>	<i>Stauropus fagi</i>
<i>Tetheella fluctuosa</i>	<i>Tritophia tritophus</i>
<i>Idea emarginata</i>	<i>Arctornis L-nigrum</i>
<i>Eulithis testata</i>	<i>Eilema griseola</i>
<i>Mythimna pudorina</i>	<i>Photodes pygmina</i>

Artenliste: siehe Anhang 4.

Analyse des Ergebnisses

Die Artenarmut der ziemlich eintönigen Vegetation, die zumeist nur in geringer Individuenzahl vorhandenen krautigen Arten, der forstliche Zustand (dichter Bewuchs, Altersaufbau, weithin flächendeckende Bestände von Adlerfarn und Pfeifengras), fehlende Brachen und die intensive landwirtschaftliche Nutzung des Umlandes lassen von vornherein keine artenreiche Lepidopterenfauna erwarten. Dafür fehlen einfach die geeigneten Habitats. Viele von den Raupen der Schmetterlinge bevorzugte Pflanzen (Pappele und Weidengewächse, Rosaceae, Fabaceae, Ericaceae, Violaceae) fehlen ganz oder sind so spärlich vertreten, daß sie einer Population nicht als Nahrungsgrundlage dienen können. Neben dem Mangel an Nahrung für die Raupen fällt der Mangel an passenden Saugblüten für die Falter ins Gewicht. Das einzige Nektarangebot für Tagfalter besteht in den Blüten von Brombeeren und Sumpfkrautzdisteln, die in relativ geringer Zahl die Wege durch das Naturschutzgebiet säumen. Blütenreiche, ungedüngte Waldwiesen und ein blütenreicher Waldmantel als Lebensbedingung für viele Tagfalter sind nicht vorhanden. Infolgedessen ist die Zahl von nur 8 Tagfalterarten (= 7 % aller in Nordrhein-Westfalen vorkommenden Tagfalterarten) nicht verwunderlich. Unter den festgestellten Tagfaltern ist es lediglich der Kleine Eisvogel (*Limenitis camilla*), der in den vorhandenen Heckenkirschen (*Lonicera periclymenum*) als Nahrung der Raupe und in den Brombeerblüten zur Flugzeit des Falters die Grundbedingungen für seine Existenz erfüllt findet - wenigstens solange nicht Heckenkirschen und Brombeeren aus forstlichem Interesse beseitigt werden (Punkt 8 in der Karte). Die geringe Individuendichte von *Maniola jurtina* und *Ochlodes venatus* sowie das wahrscheinliche Fehlen der Satyride *Aphantopus hyperantus* läßt vermuten, daß selbst für diese "Allerweltsar-

NSG HÜNXER BACHTAL



BRUCHWÄLDER



Carici elongatae-Alnetum Sphagnetosum



Carici elongatae-Alnetum Iridetosum



Carici remotae-Frazinetum



Carici remotae-Frazinetum
Variant mit Glechoma hederacea



Alnus glutinosa-Athyrium filix-femina
Gesellschaft



Betuletum pubescentis

WASSERVEGETATIONEN



Callitriche-Hottonietum



Lemna minor



Vegetation mit Dominanz von Sparganium
erectum

EICHEN-BUCHEN WÄLDER



Fagus sylvatica-Bestand



Fago-Quercetum typicum



Variante mit Hedera helix



Variante mit Nardus stricta und Avenella
flexuosa



Variante mit Pteridium aquilinum



Variante mit hoher Bedeckung der Moosschicht



Fago-Quercetum mit Fagetalia-Arten

EICHEN-BIRKEN WÄLDER



Betulo-Quercetum typicum



Variante mit Pteridium aquilinum



Mosaik mit Carici elongatae-Alnetum
Iridetosum



Variante mit Dryopteris dilatata



Betula-Molinia-Wald



Molinia caerulea-Bestand

WEITERE EINHEITEN



Pteridium aquilinum-Bestände



Nadelforst



Fischteich



Ruderalvegetation (um Fischteich)



Bach und Ufer (vgl. 3.1.5)

HEIDEMOORVEGETATIONEN



Eriophorum angustifolium-Sphagnum cuspidatum-
Gesellschaft



Erico-Sphagnum



Juncus effusus-Gesellschaft

ten die Lebensbedingungen nicht günstig sind.

Unter den Nachtfaltern überwiegen eindeutig jene Arten, die als Raupe entweder ausgesprochen polyphag sind oder an Nadelhölzern, Eichen, Buchen und Birkengewächsen leben. Nur einzelne Arten sind es, deren Raupen in Stengeln bohren (*Gortyna flavago*); an Flattergras (*Parastichtis scolopacina*) oder *Carex*-Arten (*Mythimna pudorina*, *Photodes pygmina*) fressen oder sich unterirdisch von Wurzeln der Gräser und Kräuter ernähren (Erdeulen). Viele artenreiche Gattungen sind nicht vertreten. Relativ gut ist die Familie der Zahnspinner repräsentiert. Außer *Odontosia carmelita* und *Tritophia tritophus* fehlen aber auch aus dieser Gruppe alle selteneren Arten. Ähnliches gilt für die Gruppe der Kätzcheneulen, aus der das Vorkommen von *Orthosia miniosa* bemerkenswert ist. Die hohen Individuenzahlen an den blühenden männlichen Salweiden beruhen vermutlich nur darauf, daß sich die Falter auf die wenigen, nur bei Punkt 7 wachsenden Salweiden konzentrieren.

Dem Vegetationscharakter entspricht es auch, daß zahlreiche Arten nur in Einzelexemplaren beobachtet werden konnten, während andere durch ihr massenhaftes Erscheinen am Licht auffielen. Unter letzteren befinden sich mehrere forstwirtschaftlich beachtenswerte Arten wie der Eichenwickler, der Kiefertriebwickler und der Kleine Frostspanner. Weiterhin verdient hervorgehoben zu werden, daß eine Anzahl von Arten in einem von der Norm abweichenden, stark verdunkelten bis schwarzen Habitus auftrat:

<i>Diurnea fagella</i>	<i>Alcis repandata</i>
<i>Archips podana</i>	<i>Ectropis bistorta</i>
<i>Tethea or</i>	<i>Hyloicus pinastri</i>
<i>Ochropacha duplaris</i>	<i>Notodonta dromedarius</i>
<i>Thera obeliscata</i>	<i>Ptilodon capucina</i>
<i>Biston betularia</i>	<i>Lymantria monacha</i>
<i>Peribatodes secundaria</i>	<i>Oligia latruncula</i>
	<i>Colocasia coryli</i>

Diese Erscheinung läßt auf eine relativ hohe Belastung des Gebietes durch Immissionen schließen.

Im Naturschutzgebiet besteht - soweit ersichtlich - für keine in der "Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere" ausgewiesenen Schmetterlingsarten eine akute Gefährdung ihres Fortbestandes innerhalb des Gebietes. Langfristig gesehen, ist zu erwarten, daß jedoch die Lampen am Schachturm, die Licht mit hohem kurzwelligem Anteil ausstrahlen, zu einer Verdünnung der Individuen- und Artenzahl führen, weil die Nachtfalter von solchem kurzwelligem Licht Nacht für Nacht angezogen werden und dadurch nur noch begrenzt zur Fortpflanzung gelangen. Hier sollte ernsthaft geprüft werden, ob die Lampen nicht durch langwelligeres Licht aussendende ersetzt werden können.

Empfehlungen

Zur Optimierung des Schutzgebietes aus lepidopterologischer Sicht (auch zur Eindämmung von Forstschädlingen) werden langfristig wirksame forstliche Maßnahmen vorgeschlagen, die zum Ziel haben:

1. den Baumbestand großzügig auszulichten und mit dem Standort angepaßten einheimischen Sträuchern zu unterbauen,
2. die wenig standortgerechten Fichten, Lärchen und Roteichen nach und nach zu eliminieren,
3. entstehende kleinere Auflichtungen nicht aufzuforsten, sondern sich selbst zu überlassen, als potentielle Flächen für Besenheide,
4. den Waldsaum mehr als bisher mit Weiden, Espen, Liguster, Schneeball, Weißdorn und Schlehe zu durchsetzen,
5. die Waldwege als breite, sonnige Flugschneisen für Tagfalter offen zu halten.

Die Artenvielfalt und damit die Zahl der ökologischen Nischen erhöhen!

Danksagung

Der Verfasser dankt Herrn Willy Biesenbaum für die Bestimmung und Herrn Alfred Meise für die Präparation einiger Microlepidoptera.

Pflanzenliste

Zusammengestellt nach HILD 1968, v.d.Sande 1981 und eigenen Beobachtungen des Verfassers

<i>Achillea millefolium</i>	Wiesen-Schafgarbe
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle
<i>Andromeda polifolia</i>	Rosmarinheide
<i>Anemone nemoralis</i>	Buschwindröschen
<i>Athyrium filix-femina</i>	Frauenfarn
<i>Betula pendula</i>	Sandbirke
<i>Betula pubescens</i>	Moorbirke
<i>Callitriche palustris</i>	Wasserstern
<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide
<i>Carex elongata</i>	Walzen-Segge
<i>Carex panicea</i>	Weißgraue Segge
<i>Carex pseudocyperu</i>	Zypergras-Segge
<i>Carex remota</i>	Winkel-Segge
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Castanea sativa</i>	Eßkastanie
<i>Circaea lutetiana</i>	Hexenkraut
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel
<i>Deschampsia flexu</i>	Drahtschmiele
<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut
<i>Dryopteris austriaca</i>	Dorniger Wurmfarne
<i>Dryopteris dilatata</i>	Überhängender Wurmfarne
<i>Erica tetralix</i>	Glockenheide
<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblättriges Wollgras
<i>Erodium cicutarium</i>	Reiherschnabel
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Hohlzahn
<i>Galium aparine</i>	Klebkraut
<i>Galium hircynicu</i>	Sand-Labkraut
<i>Glechoma hederacea</i>	Gundelrebe
<i>Hedera helix</i>	Efeu
<i>Hottonia palustris</i>	Wasserfeder
<i>Hypericum perforatum</i>	Hartheu
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme
<i>Impatiens noli-tangere</i>	Springkraut

<i>Iris pseudacoru</i>	Wasser-Schwertlilie
<i>Juncus conglomeratus</i>	Knäuel-Binse
<i>Juncus effusu</i>	Flatter-Binse
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse
<i>Lonicera periclymenum</i>	Wald-Geißblatt, Heckenkirsche
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gelbweiderich
<i>Majanthemum bifolium</i>	Schattenblume
<i>Melampyrum pratense</i>	Wiesen-Wachtelweizen
<i>Milium effusum</i>	Flattergras
<i>Molinia caerulea</i>	Pfeifengras
<i>Myosotis palustris</i>	Sumpf-Vergißmeinnicht
<i>Nardus stricta</i>	Borstgras
<i>Narthecium ossifragum</i>	Moorlilie
<i>Oxalis acetosella</i>	Sauerklee
<i>Osmunda regalis</i>	Königsfarn
<i>Pinus sylvestris</i>	Wald-Kiefer
<i>Plagiothecium denticulatum</i>	Schiefbüchsenmoos
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel, Espe
<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn
<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Quercus rubra</i>	Roteiche
<i>Rhamnus frangula</i>	Faulbaum
<i>Rhynchospora alba</i>	Weißes Schnabelriet
<i>Rubus fruticosu</i>	Brombeere
<i>Rubus idaeu</i>	Himbeere
<i>Salix caprea</i>	Salweide
<i>Salix cinerea</i>	Grauweide
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten
<i>Sorbu ucuparia</i>	Eberesche, Vogelbeere
<i>Sparganium erectum</i>	Ästiger Igelkolben
<i>Sphagnum cuspidatum</i>	Torfmoos
<i>Stellaria holostea</i>	Stern-Miere
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander
<i>Tilia spec.</i>	Linde
<i>Urtica dioica</i>	Brennessel
<i>Vaccinium myrtillum</i>	Heidelbeere
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere
<i>Viola palustris</i>	Sumpf-Veilchen

Anhang 3

Exkursionen in das NSG Hünxer Bachtal

08.07.1982	13 ³⁰ -17 ³⁰	Beobachtungen	im ganzen Gebiet
20.07.1982	21 ⁰⁰ -02 ⁰⁰	Schwarz/Blaulicht	Station 1
17.09.1982	20 ⁰⁰ -00 ³⁰	Schwarz/Blaulicht, Köderschnüre	Station 2
06.10.1982	19 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	Schwarz/Blaulicht, Köderschnüre	Station 3
21.10.1982	18 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Petromax-Lampe	im ganzen Gebiet
24.11.1982	17 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Petromax-Lampe	im ganzen Gebiet
11.04.1983	19 ³⁰ -22 ³⁰	Petromax-Lampe, Kätzchenbeobachtung	Station 7
06.05.1983	20 ⁰⁰ -23 ³⁰	Schwarz/Blaulicht	Station 4
05.07.1983	13 ³⁰ -17 ³⁰	Beobachtungen	im ganzen Gebiet
09.07.1983	21 ³⁰ -02 ⁰⁰	Schwarz/Blaulicht, Köderschnüre	Station 5
07.08.1983	20 ³⁰ -00 ³⁰	Schwarz/Blaulicht	Station 6

Anhang 4

ARTENLISTE

Lepidoptera (Schmetterlinge)

Incurvarioidea

Incurvariidae (Adelinae)

Nematopogon reaumurella H.de Peyerimhoff, 1870

6.5.1983: 3 Falter; Raupen leben an abgefallenen Eichen- und Buchenblättern.

Tineoidea

Psychidae (Taleporiinae)

Taleporia tubulosa Retzius, 1783

6.5.1983: einige Säcke an alten Buchen am Westrand bei der Schachtanlage.

Psychidae (Psychinae)

Psyche casta Pallas, 1767

5.7.1983: Säcke an einem Kabelmast in der Emstege; Falter daraus M.VII.1983.

Gelechioidea

Oecophoridae (Oecophorinae)

Carcina quercana Fabricius, 1775

9.7.1983: 5 Falter, 7.8.1983: 3 abgeflogene Falter, am Licht. Raupe lebt auf der Unterseite der Blätter von Eiche und Buche

Oecophoridae (Chimabachinae)

Diurnea fagella Denis & Schiffermüller, 1775

11.4.1983: ca. 50 Falter an Baumstämmen sitzend und ans Licht fliegend. Raupen leben zwischen zwei zusammengesponnenen Blättern von Eichen, Buchen, Birken und Hainbuchen.

Coleophoridae

Coleophora serratella Linnaeus, 1761

5.7.1983: Verpuppungssäcke zahlreich an einem Kabelmast in der Emstege; Falter daraus M.VII.1983. Larve anfangs minierend in, später in einem Säckchen an Blättern von Birken und Erlen.

Yponomeutoidea

Yponomeutidae (Argyresthiinae)

Argyresthia goedartella Linnaeus, 1758

20.7.1982: ca. 20 Falter, 7.8.1983 ca. 15 Falter am Licht. Larven entwickeln sich in den männlichen Kätzchen von Birken und Erlen.

Yponomeutidae (Yponomeutinae), Gespinstmotten

Yponomeuta evonymella Linnaeus, 1758 (Gespinstmotte)

9.7.1983: ca. 50 Falter am Licht. Raupen gesellig in einem Gespinst an Kirsche, Faulbaum und Vogelbeere.

Yponomeutidae (Plutellinae)

Ypsolopha scabrella Linnaeus, 1761

20.7.1982: 2 Falter am Licht.

Ypsolopha parentessella Linnaeus 1761

20.7.1982: 1 Falter, 17.9.1982: 1 Falter, am Licht. Larve an Fagus und Carpinus, vorwiegend deren Keimlingen.

Plutella xylostella Linnaeus, 1758

17.9.1982: 1 Falter am Licht. Raupe an Cruciferen.

Tortricoidea

Tortricidae (Tortricinae), Wickler

Pandemis corylana Fabricius, 1794

20.7.1982, 9.7.1983, 7.8.1983: ca. 10 Falter am Licht.

Archips podana Scopoli, 1763

17.9.1982, 9.7.1983: 5-7, zum Teil melanotisch veränderte Falter am Licht. Eine polyphage Art an Laub- und Nadelhölzern.

Tortrix viridana Linnaeus, 1758

9.7.1983: ca. 50 abgeflogene Falter am Licht. Massenaufreten kann vor allem an der Stieleiche kurz nach dem Austrieb der Blätter zu Kahlfraß führen.

Croesia bergmanniana Linnaeus, 1758

9.7.1983: ca. 10 Falter am Licht.

Croesia forsskaleana Linnaeus, 1758

9.7.1983: ca. 5 Falter am Licht. Raupe lebt in einer Blattrolle an Ahorn.

Tortricidae (Olethreutinae)

Hedya atropunctana Zetterstedt, 1839

16.5.1983: 2 Falter am Licht.

Apotomis betuletana Haworth, 1811

9.7.1983: ca. 20 Falter am Licht.

Epinotia brunnichana Linnaeus, 1767

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Epiblema foenella Linnaeus, 1758

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Rhyacionia buoliana Denis & Schiffermüller, 1775

20.7.1982: ca. 50 Falter, 9.7.1983: ca. 30 Falter, 7.8.1983: ca. 20 Falter am Licht. Besonders an 6-12-jährigen Kiefern, deren Spitzenmaitriebe von der Larve durch Fraß ausgehöhlt werden und absterben. Die Zahl der angeflogenen Falter weist auf einen starken Befall der Kiefern hin.

Cochylidae

Aethes flagellana Duponchel, 1836

7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Pyraloidea

Pyralidae (Crambinae)

Chrsyoteuchia culmella Linnaeus, 1758

8.7.1982: 1 Falter

Agriphila straminella Denis & Schiffermüller, 1775

7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Catoptria permutatella Herrich-Schäffer, 1848

9.7.1983: ca. 15 Falter am Licht.

Catoptria falsella Denis & Schiffermüller, 1775

20.7.1982: 3 Falter am Licht.

Pyralidae (Pyraustinae)

Ostrinia nubilalis Hübner, 1796

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Eurrhyncha hortulata Linnaeus, 1758

9.7.1983: 2-3 Falter am Licht.

Udea lutealis Hübner, 1809

8.7.1982: 1 Falter; 20.7.1982: 1 Falter.

Pleuroptya ruralis Scopoli, 1763

20.7.1982: ca. 20 Falter, 9.7.1983: 3-4 Falter, 7.8.1983: ca. 100 Falter.
Eine überall verbreitete und häufige Art, deren Raupen an Brennessel leben.

Pyralidae (Pyralinae), Zünsler

Hypsopygia costalis Fabricius, 1775

17.9.1982: 1 fast ganz einfarbig graubrauner Falter am Licht.

Endotricha flammealis Denis & Schiffermüller, 1775

20.7.1982: mehr als 100 Falter am Licht; 9.7.1983: 10-12 Falter am Licht.

Pyralidae (Phycitinae)

Phycita roborella Denis & Schiffermüller, 1775

20.7.1982: mehr als 100 Falter am Licht; 7.8.1983: ca. 5 Falter am Licht.

Dioryctria mendacella Staudinger, 1859

17.9.1982: 1 Falter am Licht.

Acrobasis repandana Fabricius, 1798 (Eichentriebzünsler)

20.7.1982: 1 Falter, 9.7.1983: 1 Falter. Raupe in zusammengezogenen
Triebspitzen junger Eichen.

Pterophoroidea (Federmotten)

Pterophoridae (Pterophorinae)

Emmelina monodactyla Linnæus, 1758

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Hesperioidea

Hesperiidae (Hesperiinae), Dickkopffalter

Ochlodes venatus Bremer & Grey, 1853

8.7.1982 und 5.7.1983: bis zu 10 Falter an Brombeerblüten und sich sonnend
auf Blättern.

Papilionoidea

Pieridae (Pierinae), Weißlinge

Pieris brassicae Linnæus, 1758

Bei Schürmannskath im August 1982 Raupen an Kohlpflanzen.

Pieris napi Linnæus, 1758

8.7.1982 ca. 10 Falter, 20.7.1982 1 Falter, 5.7.1983 6-7 Falter.

Nymphalidae (Nymphenfalter)

Limenitis camilla Linnæus, 1764

8.7.1982: 1 Falter an Brombeerblüten; Raupe lebt an *Lonicera periclymenum*.

A.2

Inachis io Linnæus, 1758

5.7.1983: fast erwachsene Raupen an *Urtica dioica* am Schwarzer Drecksweg.

Aglais urticae Linnæus, 1758

8.7.1982: Raupen im zweiten Kleid an *Urtica dioica* am Schwarzer Drecksweg.

Satyridae (Augenfalter)

Maniola jurtina Linnaeus, 1758

8.7.1982 ca. 5 Falter an Brombeerblüten.

Lycaenidae (Bläulinge)

Quercusia quercus Linnaeus, 1758

9.7.1983: 1 verkrüppeltes Weibchen im Grase.

A.3

Bombycoidea

Lasiocampidae (Glucken)

Trichiura crataegi Linnaeus, 1758

17.9.1982: 1 Weibchen am Licht.

A.3

Malacosoma neustria Linnaeus, 1758 (Ringelspinner)

20.7.1982: 1 Falter, 9.7.1983 5-6 Falter am Licht.

Geometroidea

Drepanidae (Sichelflügler)

Falcaria lacertinaria Linnaeus, 1758

20.7.1982: 2 Falter, 6.5.1983: ca. 15 Falter, 9.7.1983: 2-3 Falter, 7.8.1983: ca. 10 Falter am Licht.

Drepana binaria Hufnagel, 1767

20.7.1982: 5 Falter, 9.7.1983: 4-5 Falter, 7.8.1983: ca. 8 Falter am Licht.

Drepana cultraria Fabricius, 1775

17.9.1982: 2 Falter am Licht.

Drepana falcataria Linnaeus, 1758

20.7.1982: 2 Falter, 6.5.1983: 5 Falter, 9.7.1983: 2-3 Falter am Licht.

Thyatiridae

Thyatira batis Linnaeus, 1758

9.7.1983: 4-5 Falter, 7.8.1983: 1 abgeflogenes Weibchen, am Licht.

Tethea or Denis & Schiffermüller, 1775

9.7.1983: 5 Falter, 7.8.1983: 2 Falter; nur in der dunklen Form *albingensis*.

Tetheella fluctuosa Hübner, 1803

20.7.1982: ca. 10, 9.7.1983: 8-10 Falter, am Licht.

A.3

Ochropacha duplaris Linnaeus, 1761

20.7.1982: ca. 20, 9.7.1983: 7, 7.8.1983: ca. 15 Falter am Licht.

Polyplocia ridens Fabricius, 1787

6.5.1983: 1 Falter am Licht.

Geometridae (Geometrinae), Spinner

Geometra papilionaria Linnaeus, 1758

20.7.1982: 1 Falter, 9.7.1983: 5-6 Falter, 7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Hemithea aestivaria Hübner, 1799

9.7.1983: 2 Falter am Licht.

Geometridae (Sterrhinae)

Cyclophora albipunctata Hufnagel, 1767

20.7.1982: ca.25, 7.8.1983: ca.40 Falter am Licht.

Cyclophora punctaria Linnaeus, 1758

20.7.1982: 5 Falter, 9.7.1983: ca.10, 7.8.1983: ca.30 Falter am Licht.

Timandra griseata W.Petersen, 1902

9.7.1983: 3 Falter am Licht.

Idaea emarginata Linnaeus, 1758

A.3

8.7.1982: 1 Falter.

Idaea aversata Linnaeus, 1758 (mit der f.*remutata*)

20.7.1982: ca.10, 17.9.1982: 1 Falter, 9.7.1983: 4 Falter, 7.8.1983: 5 Falter.

Geometridae (Larentiinae)

Xanthorhoe designata Hufnagel, 1767

7.8.1983: 2 Falter am Licht.

Xanthorhoe spadicearia Denis & Schiffermüller, 1775

7.8.1983: 5 Falter am Licht.

Xanthorhoe ferrugata Clerck, 1759

7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Xanthorhoe fluctuata Linnaeus, 1758

6.5.1983: 2 Falter am Licht.

Epirrhoe tristata Linnaeus, 1758

7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Epirrhoe alternata O.F.Müller, 1764

20.7.1982: 1 Weibchen, 9.7.1983: 2 Falter, 7.8.1983: 8 Falter am Licht.

Epirrhoe rivata Hübner, 1813

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Eulithis testata Linnaeus, 1761

A.3

7.8.1983: 1 abgeflogener Falter.

Ecliptopera silaceata Denis & Schiffermüller, 1775

7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Chloroclysta truncata Hufnagel, 1767

17.9.1982: 1 Falter am Licht.

Plemyria rubiginata Denis & Schiffermüller, 1775

9.7.1983: 2 Falter am Licht.

Thera firmata Hübner, 1822

A.3

17.9.1982: 12 Falter am Licht.

Thera obeliscata Hübner, 1787

17.9.1982: 4 Falter, 6.10.1982: 1 Falter am Licht.

Electrophaes corylata Thunberg, 1792

9.7.1983: 2 abgeflogene Exemplare.

Hydriomena impluviata Denis & Schiffermüller, 1775

9.7.1983: 5-7 melanotisch veränderte Falter, am Licht.

Epirrita dilutata Denis & Schiffermüller, 1775

21.10.1982: 2 Falter am Licht.

Operophtera brumata Linnaeus, 1758 (Kleiner Frostspanner)

24.11.1982: Männchen zu Tausenden an Stämmen, z.T. bis zu 30 an einem einzigen Stamm, im Pfeifengras, an Zweigen und dünnen Blättern.

Keine Weibchen beobachtet.

Perizoma alchemillata Linnaeus, 1758

20.7.1982: 1 Falter, 9.7.1983: 7, 7.8.1983 7 Falter, am Licht.

Eupithecia abbreviata Stephens, 1831

6.5.1983: 2 Falter am Licht. (det.: H.J. WEIGT).

Gymnoscelis rufifasciata Haworth, 1809

7.8.1983: ca. 25 Falter am Licht.

Chloroclystis v-ata Haworth, 1809

9.7.1983: 5 Falter am Licht.

Chloroclystis rectangulata Linnaeus, 1758

9.7.1983: 5, zum Teil melanotische Falter.

Hydrelia flammeolaria Hufnagel, 1767

20.7.1982: 1 Falter, 9.7.1983: 5, 7.8.1983: 4 Falter am Licht.

Lobophora halterata Hufnagel, 1767

6.5.1983: 2 Falter am Licht.

Trichopteryx carpinata Borkhausen, 1794

6.5.1983: 7 Falter am Licht.

Geometridae (Boarmiinae)

Abraxas sylvata Scopoli, 1763

A. 2

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Lomaspilis marginata Linnaeus, 1758

9.7.1983: ca. 12 Falter, 7.8.1983: 3 Falter am Licht.

Semiothisa notata Linnaeus, 1758

20.7.1982: 2 Falter, 9.7.1983: 6 Falter, 7.8.1983 ca. 30 Falter am Licht.

Semiothisa alternaria Hübner, 1809

9.7.1983: 3 Falter, 7.8.1983: 6 Falter am Licht.

Semiothisa liturata Clerck, 1759

20.7.1982: 8 Falter, 6.5.1983: 4, 9.7.1983: 7-8 Falter am Licht.

Semiothisa clathrata Linnaeus, 1758

20.7.1982: 1 Falter am Licht.

Petrophora chlorosata Scopoli, 1763

6.5.1983: ca. 30 frisch geschlüpfte Falter am Licht.

Opisthograptis luteolata Linnaeus, 1758

20.7.1982: 3 Falter am Licht.

- Ennomos erosaria* Denis & Schiffermüller, 1775
 20.7.1982: 5 Falter, 7.8.1983: 1 Männchen und Weibchen am Licht.
- Selenia dentaria* Fabricius, 1775
 7.8.1983: 4 abgeflogene Exemplare am Licht.
- Selenia tetralunaria* Hufnagel, 1767
 20.7.1982: 1 Männchen, 6.5.1983 6 Falter am Licht.
- Ourapteryx sambucaria* Linnaeus, 1758
 9.7.1983: 9 Falter am Licht.
- Colotois pennaria* Linnaeus, 1761
 6.10.1982: 2 Männchen am Licht.
- Lycia hirtaria* Clerck, 1759
 6.5.1983: 7 Falter am Licht.
- Biston betularia* Linnaeus, 1758
 20.7.1982: 5 Falter, 9.7.1983: 6, 7.8.1983: 5 Falter am Licht;
 alle Falter in der f. carbonaria.
- Agriopsis aurantiaria* Hübner, 1799
 24.11.1982: 8 Männchen an Zweigspitzen von Birken und Eichen sitzend.
- Erannis defoliaria* Clerck, 1759 (Großer Frostspanner)
 24.11.1982: 2 Männchen an Zweigspitzen sitzend.
- Peribatodes rhomboidaria* Denis & Schiffermüller, 1775
 7.8.1983: 2 Falter am Licht.
- Peribatodes secundaria* Esper, 1794
 9.7.1983: 4 Falter am Licht
- Alcis repandata* Linnaeus, 1758
 9.7.1983: 8-10 Falter am Licht.
- Serraca punctinalis* Scopoli, 1763
 9.7.1983: 1 Falter am Licht.
- Ectropis bistortata* Goeze, 1781
 20.7.1982: 5, 11.4.1983: 4 frische, 6.5.1983: 6 abgeflogene Falter,
 9.7.1983: 5-6, 7.8.1983: 2 Falter am Licht.
- Bupalus piniaria* Linnaeus, 1758 (Kiefernspanner)
 20.7.1982: 5 Falter am Licht.
- Cabera pusaria* Linnaeus, 1758
 20.7.1982: 7, 9.7.1983: ca.25, 7.8.1983: 5 Falter am Licht.
- Cabera exanthemata* Scopoli, 1763
 7.8.1983: 5 Falter am Licht.
- Lomographa bimaculata* Fabricius, 1775
 20.7.1982: 3 Falter am Licht.
- Lomographa temerata* Denis & Schiffermüller, 1775
 20.7.1982: 2, 6.5.1983: 1, 9.7.1983: ca.25 Falter am Licht.
- Campaea margaritata* Linnaeus, 1767
 9.7.1983: 4 Falter am Licht.

Sphingoidea

Sphingidae (Schwärmer)

Hyloicus pinastri Linnaeus, 1758 (Kiefernschwärmer)

20.7.1982: 1 Weibchen, 9.7.1983: 9 Falter, 7.8.1983: 1 Männchen am Licht; alle Stücke verdunkelt bis völlig schwarz.

Laothoe populi Linnaeus, 1758 (Pappelschwärmer)

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Deilephila elpenor Linnaeus, 1758 (Mittlerer Weinschwärmer)

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Notodontoidea

Notodontidae (Zahnspinner)

Phalera bucephala Linnaeus, 1758 (Mondvogel)

9.7.1983: ca.15 Falter am Licht.

Stauropus fagi Linnaeus, 1758 (Buchenzahnspinner)

A.3

6.5.1983: 3 Falter, 9.7.1983: 3 Falter am Licht.

Peridea anceps Goeze, 1781

6.5.1983: ca.20 Falter am Licht.

Notodonta dromedarius Linnaeus, 1767

20.7.1982: 3, 6.5.1983: 1, 9.7.1983: 2, 7.8.1983: ca.15 Falter am Licht. Teilweise stark verdunkelte, zeichnungsarme Stücke.

Tritophia tritophus Denis & Schiffermüller, 1775

A.3

6.5.1983: 2 Falter am Licht.

Drymonia ruficornis Hufnagel, 1766

6.5.1983: ca.15 Falter am Licht.

Drymonia dodonaea Denis & Schiffermüller, 1775

6.5.1983: 2 Falter am Licht; f. trimacula.

Pheosia gnoma Fabricius, 1777

6.5.1983: ca.15, 7.8.1983: 5 Falter am Licht.

Pheosia tremula Clerck, 1759

6.5.1983: 1 Falter, 7.8.1983: 1 Falter am Licht.

Pterostoma palpina Clerck, 1759

20.7.1982: 1 Falter am Licht.

Ptilodon capucina Linnaeus, 1758

20.7.1982: 1 Falter, 6.5.1983: 4, 9.7.1983: 2, 7.8.1983: 8 Falter am Licht.

Eligmodonta ziczac Linnaeus, 1758

20.7.1982: 1 Falter am Licht.

Odontosia carmelita Esper, 1799

A.2

6.5.1983: 6 Falter am Licht.

Dilobidae

Diloba caeruleocephala Linnaeus, 1758

17.9.1982: 1 Falter am Licht.

Noctuoidea

Lymantriidae

Orgyia antiqua Linnaeus, 1758

7.8.1983: 1 Männchen am Licht.

Euproctis similis Fuessly, 1775

20.7.1982: 6 Falter, 9.7.1983: ca.15 Falter am Licht.

Arctornis L-nigrum O.F.Müller, 1764

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

A.3

Lymantria monacha Linnaeus, 1758 (Nonne)

9.7.1983: 1 Falter am Licht; f.erecita.

Arctiidae

Miltochrista miniata Forster, 1771

20.7.1982: ca.10 Falter, 9.7.1983: ca.20 Falter am Licht.

Pelosa muscerda Hufnagel, 1766

20.7.1982: 1 Falter, 9.7.1983: 2, 7.8.1983: 1 Falter am Licht.

A.2

Eilema griseola Hübner, 1803

9.7.1983: 5 Falter am Licht.

A.3

Eilema complana Linnaeus, 1758

20.7.1982: ca.50 Falter, 9.7.1983: ca.15, 7.8.1983: 5 Falter am Licht.

Eilema deplana Esper, 1787

20.7.1982: ca.25 Falter, 9.7.1983: ca.15-18, 7.8.1983: 5 Falter am Licht.

Spilosoma lubricipeda Linnaeus, 1758

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Phragmatobia fuliginosa Linnaeus, 1758

20.7.1982: 6 Falter am Licht.

Nolidae

Nola cucullatella Linnaeus, 1758

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Noctuidae (Noctuinae), Erdeulen

Falter tagsüber in der Krautschicht am Boden versteckt; Raupen tagsüber an Wurzeln, nachts an oberirdischen Teilen niederer Pflanzen.

Agrotis exclamationis Linnaeus, 1758

9.7.1983: 6 Falter am Licht.

Agrotis ipsilon Hufnagel, 1766

17.9.1983: 1 Falter am Licht. Wanderfalterart.

Ochropleura plecta Linnaeus, 1761

20.7.1982: ca.15, 9.7.1983: 2, 7.8.1983: ca.20 Falter am Licht.

Rhyacia simulans Hufnagel, 1766

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

- Noctua pronuba* Linnaeus, 1758 (Hausmütterchen)
 20.7.1982: 6-7 Falter, 7.8.1983: 1 Falter am Licht. Wanderfalterart.
- Noctua janthina* Denis & Schiffermüller, 1775
 7.8.1983: 2 Falter am Licht.
- Diarsia brunnea* Denis & Schiffermüller, 1775
 9.7.1983: 1 Falter am Licht.
- Xestia c-nigrum* Linnaeus, 1758
 17.9.1982: 1 Falter, 7.8.1983: 2 Falter am Licht. Wanderfalterart.
- Xestia ditrapezium* Denis & Schiffermüller, 1775
 9.7.1983: 2 Falter am Licht.
- Xestia triangulum* Hufnagel, 1766
 9.7.1983: 4 Falter am Licht.
- Noctuidae (Hadeninae)**
- Discestra trifolii* Hufnagel, 1766
 6.5.1983: 2 Falter am Licht.
- Mamestra brassicae* Linnaeus, 1758
 7.8.1983: 1 Falter am Licht.
- Mamestra thalassina* Hufnagel, 1766
 9.7.1983: 2 Falter am Licht.
- Cerapteryx graminis* Linnaeus, 1758
 20.7.1982: 3 Falter, 7.8.1983: 3 Falter am Licht.
- Panolis flammea* Denis & Schiffermüller, 1775
 6.5.1983: 6 Falter am Licht.
- Orthosia cruda* Denis & Schiffermüller, 1775
 11.4.1983: ca.100 Falter an blühenden Salweiden, 6.5.1983: 5 Falter am Licht. Raupen vorwiegend an Eichen.
- Orthosia miniosa* Denis & Schiffermüller, 1775
 6.5.1983: 4 Falter am Licht.
- Orthosia gracilis* Denis & Schiffermüller, 1775
 6.5.1983: 2 Falter am Licht.
- Orthosia stabilis* Denis & Schiffermüller, 1775
 11.4.1983: ca.70 Falter an blühenden Weidenkätzchen; 6.5.1983: 5 Falter am Licht.
- Orthosia munda* Denis & Schiffermüller, 1775
 6.5.1983: 4 Falter am Licht.
- Orthosia incerta* Hufnagel, 1766
 11.4.1983: ca.20 Falter an blühenden Salweiden; 6.5.1983: 2 abgeflogene Falter am Licht.
- Orthosia gothica* Linnaeus, 1758
 11.4.1983: ca.20 Falter an blühenden Salweiden; 6.5.1983: 2 abgeflogene Falter am Licht.
- Die Arten der Gattung *Orthosia* bedürfen als Falter der männlichen Blüten der

Salweide oder Grauweide als Nahrungsquelle. Ihre Raupen leben vorwiegend an Eiche.

Mythimna pudorina Denis & Schiffermüller, 1775

A.3

20.7.1982: 1 Falter am Licht.

Noctuidae (Cuculliinae), Mönchseulen

Allophyes oxyacanthae Linnaeus, 1758

6.10.1982: 6 Falter am Köder.

Eupsilia transversa Hufnagel, 1766

6.10.1982: 10 Falter am Köder.

Conistra vaccinii Linnaeus, 1761

17.9.1982: 3 Falter am Licht; 6.10.1982: ca. 20 Falter am Köder; 11.4.1983
ca. 50 Falter an blühenden Salweiden; 6.5.1983: 5 abgeflogene Falter am Licht.

Agrochola helvola Linnaeus, 1758

17.9.1982: 1 Falter am Licht; 6.10.1982: 4 Falter am Licht und Köder.

Parastichtis suspecta Hübner, 1817

20.7.1982: 1 Falter am Licht.

Xanthia aurago Denis & Schiffermüller, 1775

17.9.1982: 3 Falter am Licht.

Noctuidae (Acronictinae)

Colocasia coryli Linnaeus, 1758

6.5.1983: ca. 25 Falter am Licht. Davon ca. 40% in der dunklen f. melanotica.
Raupen polyphag an Eiche, Buche, Hasel, Birke und Hainbuche.

Acronicta aceris Linnaeus, 1758

20.7.1982: 1 Falter am Licht. Raupe lebt auf Roßkastanie und Ahornarten.

Acronicta leporina Linnaeus, 1758

9.7.1983: 3 Falter am Licht; Raupe vorwiegend an Erlen und Weiden.

Noctuidae (Amphipyridae)

Amphipyra pyramidea Linnaeus, 1758

17.9.1982: 2 abgeflogene Weibchen am Licht.

Rusina ferruginea Esper, 1785

9.7.1983: 8-10 Falter am Licht.

Euplexia lucipara Linnaeus, 1758

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

Phlogophora meticulosa Linnaeus, 1758

17.9.1982: 1 Falter, 7.8.1983: 1 Falter am Licht. Wanderfalterart.

Cosmia trapezina Linnaeus, 1758

20.7.1982: ca. 10 Falter, 9.7.1983: 2, 7.8.1983: ca. 30 Falter am Licht;
die Raupen leben vorwiegend an Eichen.

Apamea lateritia Hufnagel, 1766

9.7.1983: 1 Falter am Licht.

- Apamea scolopacina* Esper, 1788 A. 2
 9.7.1983: 1 Falter am Licht.
- Oligia latruncula* Denis & Schiffermüller, 1775
 9.7.1983: 6-7 melanotische Stücke.
- Photodes pygmina* Haworth, 1809 A. 3
 17.9.1982: 1 Falter am Licht.
- Gortyna flavago* Denis & Schiffermüller, 1775
 17.9.1982: 1 Falter am Licht. Raupe lebt in den Stengeln verschiedener Kräuter wie auch in den Zweigen von *Sambucus nigra*.
- Noctuidae (Heliothinae)
- Axylia putris* Linnaeus, 1761
 9.7.1983: 5-7 Falter am Licht.
- Noctuidae (Acontiinae)
- Lithacodia pygarga* Hufnagel, 1766
 9.7.1983: ca. 30 meist abgeflogene Falter, 7.8.1983: 2 abgeflogene Falter am Licht.
- Deltotes bankiana* Fabricius, 1775
 9.7.1983: 1 Falter am Licht.
- Noctuidae (Plusiinae)
- Macdunnoughia confusa* Stephens, 1850
 20.7.1982: 2 Falter am Licht. Wanderfalterart.
- Autographa gamma* Linnaeus, 1758 (Gamma-Eule)
 20.7.1982: 2 Falter, 17.9.1982: 2, 7.8.1983: 1 Falter am Licht. Sehr häufiger Wanderfalter, dessen Raupen fast alles fressen.
- Noctuidae (Ophiderinae)
- Laspeyria flexula* Denis & Schiffermüller, 1775
 20.7.1982: 2 Falter, 9.7.1983: 6-7 Falter am Licht.
- Rivula sericealis* Scopoli, 1763
 17.9.1982: 5 Falter, 7.8.1983: 3 Falter am Licht.
- Noctuidae (Hypeninae)
- Herminia nemoralis* Fabricius, 1775
 9.7.1983: 1 Falter am Licht.
- Trisateles emortualis* Denis & Schiffermüller, 1775
 9.7.1983: 1 Falter am Licht.
- Hypena proboscidalis* Linnaeus, 1758
 17.9.1982: 2 Falter am Licht.

Coleoptera (Käfer)

Carabidae (Laufkäfer)

Carabus cancellatus Illiger

6.5.1983: 1 Käfer. Eine der größeren Laufkäferarten, die zwar das offene, bebaute Land bevorzugt, zur Überwinterung aber gerne Baumstümpfe im Randbereich des Waldes aufsucht.

Silphidae

Necrodes littoralis Linnaeus

17.9.1982: 1 Käfer. Ein an größeren Äsern im Raum Wesel/Bocholt nicht seltener Aaskäfer.

Elateridae (Schnellkäfer)

Melanotus rufipes Herbst

20.7.1982: 5 Käfer, 6.5.1983: 6, 9.7.1983: 3 Käfer am Licht.
Larve in rotfaulem Laubholz.

Buprestidae (Prachtkäfer)

Agrilus biguttatus Fabricius

8.7.1982: 1 in der Sonne fliegender Käfer. Larve im Splint alter Eichen.
Durch die horizontalen Fraßgänge können meist schon zuvor durch andere Ursachen geschwächte Bäume vollends zum Absterben gebracht werden. Warme, trockene Sommer begünstigen die Entwicklung.

Coccinellidae (Marienkäfer)

Anatis ocellata Linnaeus

20.7.1982: 4 Käfer am Licht. Larven und Käfer sind Vertilger von Coniferen-Blattläusen.

Adalia decempunctata Linnaeus

9.7.1983 5 Käfer am Licht. Blattlausvertilger auf Laubhölzern.

Scarabaeidae (Blatthornkäfer)

Aphodius fossor Linnaeus

20.7.1982: ca.20, 17.9.1982: ca.15, 6.10.1982: ca.30, 9.7.1983: ca.25,
7.8.1983: ca.30 Käfer am Licht. Im Gebiet allgemein sehr häufig. Bevorzugt frischen Kuhdung.

Serica brunnea Linnaeus

9.7.1983: 1 Käfer am Licht. Larven im Boden an Wurzelspitzen.

Cerambycidae (Bockkäfer)

Spondylis buprestoides Linnaeus

20.7.1982: 1 Käfer am Licht. Larve in alten mulmigen Kiefernstößen. Käfer dämmerungsaktiv, tagsüber unter Holz verborgen. Allgemein verbreitet, seltener als der folgende.

Criocephalus rusticus Linnaeus

20.7.1982: 1 Weibchen, 9.7.1983: 2 Käfer am Licht. Larven erst im Bast, später im Holz anbrüchiger Kiefern und in Kiefernstubben. Käfer sind dämmerungs- und nachtaktiv.

Leptura rubra Linnaeus

8.7.1982: 5 Käfer auf Brombeerblüten. Larve in altem Holz von Laubböhlzern und Fichten.

Strangalia maculata Poda

8.7.1982: 6-7 Käfer auf Brombeerblüten. Larve in Stöcken von Nadelholz.

Curcullionidae (Rüsselkäfer)

Hylobius abietis Linnaeus

9.7.1983: 1 Käfer am Licht. Durch seinen "Pockennarbenfraß" an der Rinde im unteren Teil der Stämmchen 3-6-jähriger Kiefern und Fichten, aber auch durch Nadelfraß in den Gipfelpartien 10-15-jähriger Kiefern kann der Käfer beträchtlichen Schaden verursachen.

Hymenoptera (Hautflügler)

Apidae (Bienen)

Bombus lucorum Linnaeus

5.7.1983: 3 Exemplare an Blüten des Roten Fingerhutes.

Planipennia (Neuroptera, Netzflügler)

Chrysopidae (Florfliegen)

Anisochrysa carnea Stephens (= *Chrysopa vulgaris* Schneider)

17.9.1982: ca.10 Tiere am Licht. Blattlausvertilger auf Laub- und Nadelhölzern; allgemein verbreitet und oft massenhaft auftretend.

Drepanopteryx phalaenoides Linnaeus

17.9.1982: 1 Tier am Licht. (det. MEINEKE).

Mecoptera (Schnabelfliegen)

Panorpidae (Skorpionsfliegen)

Panorpa communis Linnaeus (Skorpionsfliege)

8.7.1982: ca.10 einzelne Tiere auf niedrigem Gebüsch. Ernähren sich von toten oder verwesenden Substanzen.

Heteroptera (Wanzen)

Corixidae (Ruderwanzen)

Sigara dorsalis Leach

20.7.1982: ca.500 Exemplare, 17.9.1982: ca.30, 6.10.1982: ca.40, 9.7.1983: ca.25 Exemplare am Licht. (det. RUTSCHKE).

Pentatomidae (Schildwanzen)

Pentatoma rufipes Linnaeus (Rotbeinige Baumwanze)

20.7.1982: 5 Tiere, 7.8.1983: 8 Tiere am Licht. Kriecht gerne an Birkenstämmen umher.

Reduviidae (Raubwanzen)

Reduvius personatus Linnaeus (Große Raubwanze)

9.7.1983: 1 Tier am Licht.

Literatur

HILD, J. 1968: Die Naturschutzgebiete im nördlichen Rheinland. - Schriftenreihe der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Nordrhein-Westfalen. Bd. 3. 106 S., 29 Textabbildungen, 50 Bilder im Anhang. Aurel Bongers Recklinghausen.

LELAUT, P. 1980: Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. - Alexanor (1980), Supplement. 334 S., Paris.

OBERDORFER, E. 1970: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. 3. Auflage. 987 S., 54 Abbildungen. Eugen Ulmer Stuttgart.

STRESEMANN, E. 1981: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten. Erster Teil. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin.

WAGENER, S., KINKLER, H., LÜSER, S. & K. REHNELT 1979: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) 2. Fassung. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW. Bd. 4:51-64. Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup.

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. Sigbert Wagener
Hemdener Weg 19
D-4290 Bocholt

Buchbesprechung

von Roland Gierling

ROBINSON, G.S. & NIELSEN, E.S. (1983):
The Microlepidoptera described by Linnaeus and Clerck Syst. Entomology, 8: 191-242

Auf diese Arbeit seien auch die Macrolepidopterologen, soweit sie sich für Psychiden interessieren, aufmerksam gemacht, weil einige nomenklatorische Änderungen hinsichtlich der Gattung *Solenobia* Dup. postuliert werden. Für Microlepidopterologen ist sie ohnehin wichtig.

Die beiden Autoren legen eine kritische Übersicht der von LINNAEUS und CLERCK beschriebenen Microlepidoptera vor. Sie stützen sich dabei auf das teilweise erhalten gebliebene Material der beiden klassischen Autoren (ein Teil der Microlepidoptera der Sammlung CLERCK wurde erst kürzlich durch ELSEN wieder aufgefunden; die Untersuchung ergab dann erfreulicherweise, daß in der Sammlung CLERCK Originalmaterial von Species, welche LINNAEUS beschrieben hat, vorhanden ist, et vice versa), auf ihre Publikationen und solche von nachfolgenden Revisoren, sowie auch auf andere zeitgenössische Sammlungen (THUNBERG, DE GEER, FABRICIUS). Die Resultate der Untersuchung werden in Form einer alphabetischen Liste der Speciesnamen, welche LINNAEUS und CLERCK verwendet haben, zusammengestellt. Das gesamte Material der Sammlungen LINNAEUS und CLERCK wird dabei aufgelistet, Lectotypen für die meisten der Arten festgelegt, sowie verschiedene neue Synonyme eingeführt. Am Schluß der Arbeit findet sich ein Verzeichnis aller Arten (inklusive der Macrolepidoptera), welche LINNAEUS und CLERCK beschrieben haben, unter Beachtung des derzeitigen systematischen Status der einzelnen Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Wagener P. Sigbert

Artikel/Article: [Bestandsaufnahme der Schmetterlinge des NSG Hünxer Bachtal, Krei8s Wesel. \(Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft für biol.-ökol. Landesforschung Nr. 63\) 56-78](#)